

Persona 3 Crossover

After the Years

Von fubukiuchiha

Kapitel 10: Die Suche beginnt

-Dienstag 26. April-

Nachdenklich saßen Aiden, Naruko und Sora während der Pause auf dem Dach der Schule und beratschlagten sich für den heutigen Abend. Da sie sich darauf geeinigt hatten heute Abend in die Shadowwelt zu gehen, um nach Haruka zu suchen, war die Stimmung ziemlich angespannt. Naruko hatte Angst, dass irgendein großer Shadow auftauchen könnte, doch Sora war da etwas optimistischer und meinte, dass die sowieso keine Chance gegen sie hätten. Während der Stachelkopf und die Blondine sich über die Shadows stritten, kam Aiden die Idee sich zuerst noch einmal über Tenno zu informieren. Der einzige Anhaltspunkt den sie hatten war die Werkstatt, weshalb die drei beschlossen nach der Schule dorthin zu gehen.

Der Rest des Unterrichts zog sich wie Kaugummi, was den drei anzumerken war. Sora rutschte unruhig auf seinem Stuhl hin und her, Naruko kaute nervös an ihren Fingernägeln und Aiden ließ einen Stift zwischen seinen Fingern rotieren. Immer wieder sah Aiden auf die Uhr und endlich erlöste der Gong sie von der Warterei. Gerade als die drei sich auf den Weg machen wollten hielt Kairi Sora zurück "Hey Sora, kommst du mit zu Riku? Wir wollen zusammen lernen." Der Braunhaarige sah entschuldigend zu Boden "Sorry, kann nicht...ich hab schon was vor, wir sehen uns Kairi." Damit türmte Sora aus der Klasse und die beiden Wohnheimbewohner folgten ihm etwas beunruhigt.

Niemand sprach auf dem Weg zur Werkstatt ein Wort, denn sowohl Aiden als auch Naruko war klar das es Sora schwer gefallen war Kairi jetzt abzusagen. Als Aiden Sora den Vorschlag machte, er könne doch zu seinen Freunden gehen und heute Abend zu ihnen stoßen winkte Sora bloß ab und meinte es sei schon in Ordnung, doch sein Gesichtsausdruck verriet etwas anderes. Während die drei die Straße zur Werkstatt hochliefen deutete Naruko nach vorne "Seht mal, ich glaube das Auto da vorne hat ne Panne..." Die zwei Braunhaarigen folgten dem Fingerzeig und tatsächlich schien das Auto zu rauchen und Aiden hatte schon so einen Verdacht, wer in dem Auto sitzen könnte.

Als sie näher kamen bestätigte sich Aidens Vermutung und freundlich grüßte er den Besitzer "Hallo Muto-San, schon wieder eine Autopanne?" Der ältere Herr sah auf und

lächelte erleichtert "Ah Aiden-Kun, du kommst gerade richtig. Könntest du mir eventuell zur Hand gehen? Ich muss wieder in die Werkstatt." Aiden sah bittend zu Sora und dieser ließ stöhnend den Kopf hängen, jedoch stimmte er zu und die beiden Jungs begannen das Auto die Straße hochzuschieben. Naruko feuerte die Jungs an, was die beiden Synchron aufrufen ließ "Hör auf zu quatschen und schieb mit!"

Als sie es endlich geschafft hatten den Wagen zur Werkstatt zu schieben, standen sie vor verschlossener Tür. Der alte Mann sah enttäuscht auf die Tür "Das ist jetzt ungünstig, dann muss ich Yugi zum einkaufen schicken... Danke für die Hilfe Kinder, kommt doch mal in meinem Laden vorbei wenn ihr Zeit habt." Mit lockerem Schritt ging Sugoroku in Richtung Mall davon. Naruko sah auf die Werkstatt und ließ den Kopf hängen "Und was machen wir jetzt? Es ist geschlossen..." Aiden ging zu der Tür und klopfte einfach an "Das stört mich nicht."

Als nach einer Weile niemand öffnete klopfte Aiden noch mal an und dieses Mal ging die Tür auf und ein alter Mann mit Baseballmütze sah die drei Schüler mit trüben Augen an "Was wollt ihr? Die Werkstatt ist geschlossen." Gerade als er die Tür wieder schließen wollte, ergriff Aiden das Wort "Entschuldigen sie bitte, wir sind Mitschüler von Tenno und wollten uns nach ihr erkundigen. Nozaki-Chan meinte, dass sie seit Freitag verschwunden wäre. Stimmt das?" Der Alte blieb stehen und wandte sich Aiden zu "Ihr seid Freunde von meiner kleinen Haruka? Dann kommt mal rein."

Er machte einen Schritt zur Seite und ließ das Trio eintreten, ehe er das Wort ergriff "Also was genau wollt ihr wissen? Ich habe bereits alles der Polizei erzählt und will das nicht noch mal tun, vor allem wenn man für verrückt gehalten wird..." Die letzten Worten kamen nur sehr leise über seine Lippen, doch Aiden hatte es mitbekommen. "Wieso für verrückt gehalten? Was ist denn passiert?" Harukas Großvater griff nach einer Flasche, die in der Nähe stand und nahm einen tiefen Schluck und Aiden war sich sicher, dass Alkohol in der Flasche war "Ich hab meine Kleine das letzte Mal Freitagabend gesehen, sie hatte sich mit ihrer Mutter gestritten und dann hektisch das Haus verlassen. Ich bin ihr nach und habe sie am Naganaki Schrein gesehen, wie sie weinend in der Ecke gehockt hat."

Naruko sah den Mann überrascht an "Warum hat sie sich mit ihrer Mutter gestritten?" Der Alte kratzte sich am Kinn "Ihre Mutter ist nicht damit einverstanden, dass sie in der Werkstatt arbeitet, weil das nicht mädchenhaft sei." Naruko beteuerte ihr Mitleid, während die beiden Jungs sich skeptisch ansahen und Aiden griff das Gespräch wieder auf "Und was ist dann am Schrein passiert, sie meinten da hätten sie sie das letzte Mal gesehen." Der Großvater schien mit sich zu hadern, ob er das jetzt wirklich erzählen sollte "Naja, sie saß da und weinte, ich habe versucht sie zu trösten und versucht ihr zu erklären, dass sich ihre Mutter nur Sorgen um sie macht...Es hat nur leider nichts gebracht, sie ist noch wütender geworden und hat aus tiefster Seele geflucht. Ich wusste gar nicht, dass sie solche Wörter kennt und dann...dann..." Mehr sprach er nicht, denn er schien plötzlich ziemlich verunsichert.

Die Schüler sahen sich an und Sora wagte einen weiteren Versuch "Tenno-San? Kann es sein, dass ihre Enkelin, wie soll ich das formulieren...In den großen Baum gefallen oder gezogen wurde?" Der Alte hob den Kopf und sah Sora mit großen Augen an, während Aiden und Naruko Sora entgeistert anstarrten. Wie hatte er das so einfach

ausposaunen können. Aiden zog den Stachelkopf ein Stück zur Seite "Geht's noch? Das kannst du doch nicht so einfach raushauen!" Zur Überraschung aller ging der Großvater auf Soras Aussage ein "Woher weißt du das? Ja, ich...ich habe gesehen wie ein schwarzes Etwas Haruka gepackt und in den Baum gezogen hat...die Polizei hat mich für verrückt erklärt." Er sah traurig zu Boden, doch Sora legte ihm die Hand auf die Schulter "Glauben sie mir Tenno-San, sie sind nicht verrückt und keine Sorge, ihre Enkelin wird bald wieder zu Hause sein." Der alte Mann brachte die Drei zur Tür "Das möchte ich nur zu gern glauben...ihr müsst jetzt leider gehen. Danke dass ihr hier wart." Mit einem letzten Winken verabschiedeten sich die Schüler.

Während die Drei in Richtung der Port Island Station gingen, unterhielten sie sich über das so eben erfahrene und eines war klar: Haruka war definitiv in der Shadowwelt. Damit bereiteten sich die Persona-User mental auf den heutigen Abend vor und blieben bis kurz vor Mitternacht im Wohnheim. Dann machten sie sich zusammen auf den Weg in die Shadowwelt.

-Mitternacht-

Mit einem leicht mulmigen Gefühl standen die drei Schüler am Naganaki Schrein in der Welt der Shadows und sahen sich zur Sicherheit um. Als sie keinen Shadow in der Nähe entdeckten machten sie sich auf den Weg zur Iwatodai Station, in der Hoffnung dort auf Rei zu treffen. Das Trio hatte Glück und wie üblich saß die Blondine vor dem Takoyaki-Stand. Als sie näher kamen bemerkte Rei ihr kommen und winkte ihnen fröhlich zu "Hey Leute, schön das ihr wieder da seid."

Die Jungs hoben zum Gruß die Hand, während Naruko in ihre Tasche griff und ein kleines in Alufolie gewickeltes Päckchen hervorholte. Sora sah auf das Päckchen "Sag mal Uzumaki, was ist da eigentlich drin?" Naruko grinste einmal und packte eine Portion Takoyaki aus, die sie Rei hinhielt "Hier für dich Rei-Chan." Reis Augen begannen förmlich zu strahlen als sie ihr Essen verspeiste. Aiden kratzte sich kurz am Kopf, ehe er sich an die Blondine wandte "Rei-Chan ich möchte dich was fragen. Hast du hier in den letzten Tagen ein Mädchen mit braunen Haaren gesehen? Sie müsste am Freitag hergekommen sein." Rei steckte sich ein weiteres Teigbällchen in den Mund und dachte angestrengt nach "Nein, ich habe niemanden gesehen. Wieso ist was passiert?" Sora verschränkte die Hände hinter dem Kopf "Wie gesagt, seit Freitag ist eine Mitschülerin von uns verschwunden und wir wissen mit Sicherheit, dass sie hier ist..."

Rei kaute genüsslich an ihren Teigkugeln herum, während Aiden sich in der Gegend umsah "Rei-Chan, bist du sicher dass du niemanden gesehen hast? Oder hast du irgendwas seltsames bemerkt?" Die Blondine wischte sich den Mund ab und dachte kurz nach "Naja...jetzt wo du es erwähnst, in der Nähe der Mall tummeln sich viele Shadows und die sind echt aggressiv." Das Trio sah sich an und alle nickten gleichzeitig, dann wandten sie sich in Richtung Bahnhof. Rei sah ihnen verblüfft nach und wusste nicht genau was sie jetzt machen sollte, nach kurzem hin und her beschloss sie mit den drei Schülern mitzugehen.

Während die vier zusammen über die Bahngleise liefen wanderte Aiden's Blick zum Horizont. Es gab etwas das ihn störte, doch war er sich nicht sicher. Immer wieder sah

er Richtung der Schule, seit dem Tag damals war der riesige Turm nicht mehr da gewesen und aus irgendeinem Grund beunruhigte ihn diese Tatsache. "Aiden ist alles klar?" Der Braunhaarige zuckte kurz zusammen, als Sora ihn ansprach und schnell fing er sich wieder "Nichts, alles klar...das können wir später bereden, jetzt müssen wir erst mal Tenno finden. Kommt schon." Nach einem langen Fußmarsch standen die vier an der Mall und sahen sich angespannt um. Gefahr lag in der Luft und das bemerkten alle, doch sie mussten weiter. Nach kurzem Kriegsrat beschloss die Gruppe erst mal bei Harukas Haus vorbei zu schauen, doch kaum hatten sie die Straße erreicht im der die Werkstatt lag sahen sie sich einer riesigen Menge Shadows gegenüber.

Naruko wurde etwas blass um die Nase und sah zu ihren Klassenkameraden "Das sind ganz schön viele, wie sollen wir da durch kommen?" Aiden konnte nicht behaupten einen Plan zu haben, denn leider hatte er nicht die leiseste Ahnung. Er dachte intensiv darüber nach, es waren zu viele Shadows für einen Frontalangriff und für einen Hinterhalt hatten sie nicht den Platz, auch wenn sie diese Art Shadows mit Leichtigkeit besiegen konnten war ihre Anzahl einfach zu groß "Ich habe keine Ahnung was wir machen sollen...Ne Idee Sora? Sora?" Er sah zur Seite, wo vor einer Sekunde noch der Braunhaarige gesessen hatte, doch er war plötzlich verschwunden. Er sah zu beiden Seiten, als Rei ihn am Ärmel zupfte. Er sah zu der Blondine, die mit dem Finger die Straße hoch deutete und im selben Moment hörten die drei Sora's Stimme über die Straße hallen "Persona! Hau rein, Roxas!"

Rei strahlte förmlich und bezeichnete Sora als wirklich mutig, doch Aiden und Naruko hatten da eine andere Meinung und taten diese synchron kund "Nicht zu fassen, so ein Vollidiot!" Erstaunt sahen die beiden zu, wie Roxas sich förmlich durch die Shadows durchschnätzelte und Sora sein wahres Ich euphorisch anfeuerte. Aiden klopfte Naruko gegen die Schulter und machte sich auf den Weg um Sora zu helfen. Naruko zuckte kurz mit den Achseln und folgte Aiden in den Kampf. Die Shadows wagten sich zwar gegen Sora zu kämpfen, als dann aber Aiden und Naruko in den Kampf eingriffen schwärmten die Shadows aus und ergriffen die Flucht. Das Trio sah sich überrascht an und sahen das gute darin, denn jetzt mussten sie nicht mehr kämpfen und hatten freie Bahn. Sora verschränkte die Hände hinter dem Kopf und ging weiter die Straße hinauf "Was für Weicheier... seit wann hauen die denn ab?" Naruko grinste breit und lief einen Tick schneller "Wir sind einfach zu stark." Aiden sah zu seinen Freunden und musste sie auf den Boden der Tatsachen zurückholen "Auch wenn diese Shadows abhauen, seid trotzdem vorsichtig. Da könnte etwas gefährliches lauern."

Nach kurzem Weg erreichten die vier die Stelle, an der die Werkstatt von Harukas Großvater stand und zur Überraschung der Gruppe war die Werkstatt um ein vielfaches größer als normal. Naruko klappte der Mund auf und Sora stieß einen langen Pfiff aus "Respekt, da hat sich ja ganz schön was getan, war die schon immer so groß?" Aiden sah sich nach dem Eingang und den musste er gar nicht lange suchen, denn das gigantische Tor war kaum zu übersehen. Er sah zu seinen Freunden und nach einem kurzen nicken schritten sie alle durch das große Tor.

Im inneren der Werkstatt sah sich das Quartett erst mal um, die Wände schienen aus großen Blechplatten zu bestehen und an der Decke reihten sich Lampe an Lampe wodurch alles hell erleuchtet war. Vor ihnen erstreckte sich ein langer Gang dem die Gruppe vorsichtig folgte, immer auf der Hut vor drohenden Gefahren. Nach einer

Weile kam die Gruppe an eine Kreuzung und blieb verdutzt stehen. Aiden betrachtete die drei möglichen Gänge, als Naruko die Frage stellte, die ihnen allen auf der Zunge lag "So, welchen nehmen wir jetzt?" Die vier sahen sich kurz um bis sie sich dazu entschieden im Uhrzeigersinn vorzugehen, deshalb nahmen sie den linken Weg. Aiden und Sora gingen voraus, Rei und Naruko folgten ihnen. Der Weg ging geradeaus und knickte dann nach links ab. Kaum waren die vier abgebogen kam ihnen ein großer Shadow in Form eines schwarzen Hirschkäfers entgegen. An der Spitze des Horns befand sich eine lilane, kronenförmige Maske.

Sora wich leicht zurück, doch Naruko stieß einen spitzen Schrei aus "Igitt ich hasse Käfer!" Aiden blickte kurz zu seiner Kollegin und dann wieder zu seinem Gegner "Konzentrier dich Naruko! Sora legen wir los!" "Ich bin dabei Aiden!" Naruko sah etwas panisch zu ihren beiden Freunden "Jungs ihr wisst schon, dass wir keine Waffen haben seid Aiden sein Schwert geschrottet hat, oder?" Die beiden Jungs nahmen die Warnung zur Kenntnis und beschworen zur Antwort ihre Persona, die beide mit ihren Schwertern auf den Shadow losgingen, doch warf der Käfer Castiel und Roxas mit Leichtigkeit zurück, weshalb Aiden und Sora ebenfalls zu Boden gingen.

Naruko und Rei sahen angeekelt auf den Shadow, der sich wieder auf die beiden Jungs stürzte. Aiden wollte gerade wieder aufstehen, als der Shadow ihn mit seinem Horn in die Luft schleuderte und er einige Meter nach hinten flog. Naruko faltete die Hände zusammen und ließ ihre Persona erscheinen, die ihre neun Schweife ausfächerte und einen Feuerball auf den Shadow abfeuerte. Der Käfer wankte kurz einen Schritt, schien aber sonst unbeeindruckt. Sora feuerte seine Persona an, die sogleich wieder mit dem Schwert auf den Shadow einschlug, aber auch das zeigte kaum Wirkung. Während Aiden sich mit Reis Hilfe wieder auf die Beine kämpfte nahm der Shadow Naruko ins Visier und schlug mit seinem Horn auf Kurama ein und warf die Persona mit seiner Beschwörerin zurück. Aiden kam wieder ins Geschehen und half seiner Freundin auf, während er den Shadow im Auge behielt "Das Vieh ist viel stärker als die anderen. Was sollen wir machen?" Sora und Naruko waren ziemlich ratlos, jedoch hatte Rei den rettenden Einfall "Ai-Chan, Sora-Chan ihr müsst mit Magie angreifen, jeder Shadow hat eine besondere Schwachstelle!" Aiden betrachtete den Gegner "Na schön...Feuer hat ihn nicht sonderlich beeindruckt, dann wollen wir mal sehen wie es mit Eis steht." Aiden rief seine Persona erneut und der Engel ließ eine Eisschicht auf dem Käfer erscheinen, die krachend zersprang und den Shadow ein Stück nach hinten drängte, jedoch stand der Shadow immer noch.

Sora raufte sich kurz die Haare und ballte dann die Fäuste "Feuer und Eis bringen nicht viel, dann hoffen wir mal dass ich etwas mehr machen kann." Soras Persona erschien und überkreuzte seine Schwerter wodurch unter dem Shadow ein grüner Windstoß losging und ihn durch die Luft wirbelte. Zur großen Überraschung der Gruppe landete der Shadow nach dem Angriff auf dem Rücken und blieb erst mal liegen. "Es hat funktioniert!" rief Sora freudig aus, doch Aiden blieb ernst "Das ist unsere Chance! Machen wir ihn fertig!" Alle drei User riefen ihre Persona, die sich sofort auf den sich am Boden windenden Shadow stürzten. Nach kurzer Zeit verschwand der Shadow in einer schwarzen Wolke.

Die Gruppe verschnaufte kurz und folgte anschließend dem Gang weiter, der jedoch nach kurzer Zeit in einer Sackgasse endete. Das einzige was in dem Gang lag war ein

großer Haufen Altmittel, was Sora enttäuscht aufstöhnen ließ "Na toll, war ja klar..." Aiden verschränkte die Arme vor der Brust und wollte sich bereits zum gehen wenden, als Naruko freudig aufrief "Hey Leute seht mal was ich gefunden habe!" Der Rest der Gruppe wandte sich der Blondine zu, die mitten in dem Schrotthaufen stand und in jeder Hand hielt sie einen gezahnten Metallring "Sind die nicht cool?" Sora zog skeptisch eine Augenbraue nach oben, doch Rei teilte Narukos Begeisterung "Du siehst cool aus, Naru-Chan. Was ist das eigentlich?" Naruko betrachtete ihre Errungenschaft "Ich habe keine Ahnung..." Aiden kippte fast seitlich um über diesen Kommentar, doch Sora hatte eine Antwort "So weit ich weiß nennt man diese Dinger 'Chakram'. Es sind Wurf Waffen, die wenn man richtig mit ihnen umgehen kann, nach dem Werfen wieder zum Besitzer zurückkommen." Nach der Erklärung begannen Narukos und Reis Augen förmlich zu leuchten und beide betrachteten die Waffe noch genauer.

Aiden und Sora tauschten einen kurzen Blick und sahen sich in dem Haufen um und nach kurzem Suchen fand Aiden ein relativ gut erhaltenes Katana und Sora ein altes Einhandschwert. Beide schlangen die Waffen kurz Probe und Aiden nickte "Dürfte funktionieren, oder Sora?" Der Stachelkopf grinste seinen Freund an "Jo, passt schon. Dann wollen wir mal weiter." Aiden rief die beiden Mädchen und zu viert ging es zurück zu der Kreuzung und im Uhrzeigersinn weiter. Nach kurzer Zeit teilte sich der Weg nach links und rechts. Aiden sah immer wieder abwechselnd in die beiden Gänge doch Sora konnte das nicht die gute Laune verderben "Naja dieses mal sind es nur zwei Wege. Werfen wir ne Münze, Kopf links, Zahl rechts." Die restlichen Teammitglieder zuckten nur mit den Achseln als Sora tatsächlich eine Münze aus der Tasche zog und sie in die Luft warf. Er betrachtete das Ergebnis und ging dann den rechten Weg. Aiden folgte seinem Freund und blieb stehen als Sora ihm entgegenkam "Sackgasse..." "Macht nichts, dann nehmen wir den anderen Weg." Auch der andere Weg war sehr kurz, doch am Ende erkannte Aiden eine Truhe "Hey, seht mal da steht eine Truhe." Naruko kam direkt nach vorne "Da ist bestimmt ein Schatz drin! Holen wir ihn uns!"

Aiden wollte seine Mitbewohnerin noch aufhalten, doch sie war schon losgestürmt und im nächsten Moment erschienen aus dem nichts drei Shadows, die aussahen wie Falken mit einer Laterne an den Füßen und im Gesicht hatten sie die typische Maske wie alle Shadows. Aiden und Sora zogen die Waffen und stürmten in den Kampf. Aiden versuchte alles was er im Kendounterricht gelernt hatte einzusetzen, doch ein Vogel war um einiges schwerer zu treffen als seine Kollegen, dennoch konnte er sich gut zur Wehr setzen. Zu Aidens Überraschung konnte Sora ziemlich gut mit einem Schwert umgehen und schaffte es mit einer schnellen Kombination aus Hieben und seiner Persona einen der Shadows auszuschalten. Die einzige, die im Kampf mehr mit ihrer Waffe als mit den Shadows kämpfte war Naruko. Mehr als einmal mussten Aiden und Sora panisch in Deckung springen um nicht von Narukos Chakram getroffen zu werden. So schnell es ging beendeten Sora und Aiden den Kampf und erschöpft steckten beide ihre Schwerter an die Gürtel.

Naruko stand mit gesenktem Kopf da und tippte mit den Zeigefinger aneinander "Das tut mir echt leid Jungs...war echt keine Absicht..." Rei tätschelte ihr sanft den Kopf "Mach dich nicht so fertig, Naru-Chan. Ist ja nichts passiert." Aiden kratzte sich seufzend am Hinterkopf und Aiden verschränkte die Hände hinter dem Kopf "Ist

schon in Ordnung Uzumaki. Such dir aber eine andere Waffe, denn ich hab keine große Lust von dir einen neuen Mittelscheitel gezogen zu kriegen." Naruko sah enttäuscht zu Boden, während Aiden versuchte sie aufzumuntern "Mach dir keinen Kopf Naruko. versuch einfach für heute die Dinger als Schlagwaffe zu benutzen, wenn wir zu Hause sind schauen wir im Internet wie man die Teile richtig wirft. Okay?" Naruko nickte einmal zaghaft und schien sich aber etwas beruhigt zu haben. Dann traten alle vier vor die Truhe und nach einem letzten Blick zu seinen Gefährten öffnete Aiden vorsichtig die Kiste und lugte hinein. Er stieß dann den Deckel komplett auf und griff hinein. Als Aiden sich wieder aufrichtete hatte er drei kleine Glasflaschen mit grüner Flüssigkeit in der Hand.

Sora und Naruko betrachteten die grüne Mixtur misstrauisch, doch Aiden wandte sich an Rei "Rei-Chan weißt du was das ist?" Die Blondine nickte und lachte über Soras angewiderten Gesichtsausdruck "Das ist 'Medicine', ein Mittel gegen körperliche Verletzungen. Es hilft und hat keine Nebenwirkungen. Also guck nicht so Sora-Chan." Nach der Erklärung schaute Sora wieder normal und nahm eine der Flaschen entgegen, die Aiden ihm reichte und verstaute sie in seiner Jackentasche. Naruko bekam auch eine Flasche und verstaute ebenfalls "Das nächste Mal nehmen wir lieber eine Tasche mit." Die Jungs nickten und machten sich auf den Rückweg und nahmen an der Kreuzung den letzten verbleibenden Weg.

Immer weiter ging es in die Tiefen des Dungeons, wobei die Gruppe immer wieder an irgendwelche Kreuzungen geriet, deren Wege meistens in einer Sackgasse endeten. In einigen seltenen Fällen fanden sie wieder eine Kiste mit verschiedenen Mixturen darin. Da die Persona-User nichts weiter tragen konnten, funktionierte Rei ihre Weste zu einer improvisierten Tragetasche um und nahm die Fundsachen an sich. Während sich die Gruppe immer weiter durch das Gewirr aus Gängen kämpfte ging ihnen so langsam die Puste aus. An einer weiteren Kreuzung, von der sie bereits zwei Gänge untersucht hatten, blieben sie stehen um eine Verschnaufpause zu machen. Naruko rutschte an einer Wand nach unten und blieb erst mal sitzen "Hat einer von euch eine Ahnung wie weit wir noch laufen müssen? Das geht mir langsam echt an die Nieren..." Sora wischte sich den Schweiß von der Stirn "Keine Ahnung, aber ich weiß was du meinst. Ich hab auch so langsam keine Lust mehr, hier sieht alles gleich aus..."

Aiden sah zu seinen Gefährten und so langsam kamen auch ihm Zweifel, er senkte den Blick und dachte ein bisschen an die vergangenen Tage. Als seine Gedanken zu Nozaki gingen, schüttelte er den Kopf. Wie konnte er bloß nur daran denken aufzugeben, nein er war fest entschlossen weiter zu machen. er ging zu seinen Freunden "Hey kommt schon Leute. Wir dürfen nicht nachlassen. Niemand außer uns kann das hier regeln, also hoch mit euch!" Naruko und Sora sahen sich kurz überrascht an und begannen dann beide zu grinsen. Naruko sprang wieder auf die Beine "Du hast recht Aiden-Kun, also legen wir los!" Sora verschränkte wieder die Arme hinter dem Kopf "Klasse Ansprache, deshalb bist du der Chef. Legen wir los!"

Angefeuert durch Aidens Rede setzte die Gruppe ihren Weg fort. Der Gang den sie entlanggingen war für Aidens Geschmack ein bisschen zu lang. Auch den anderen schien das aufzufallen, denn dieser Gang verlief einfach nur geradeaus. Plötzlich durchzuckte ein stechender Schmerz Aidens Kopf sodass er in die Knie ging und seinen Kopf umfasste. Rei ging sofort neben ihm in die Hocke und auch Naruko hockte

sich hin, um ihren Mitbewohner zu betrachten "Aiden-Kun, was hast du denn?" "Ai-Chan bist du okay?" Die Mädchen tauschten einen besorgten Blick, während Aiden schwer keuchend vor ihnen hockte.

Vor Aidens Augen blitzten immer wieder seltsame Bilder auf, doch waren sie alle so verschwommen das er sie nicht deuten konnte. Auch wenn er die Bilder nicht erkennen konnte bereiteten sie ihm Unbehagen. Gerade als er das Gefühl hatte sein Kopf würde zerspringen, verschwand der Schmerz so schnell wie er gekommen war. Er hob den Kopf und langsam klarte sein Blick wieder auf, sodass er in die blauen Augen von Naruko sah, die ihn besorgt ansah "Aiden-Kun ist alles in Ordnung mit dir? Hast du Schmerzen?" Rei nickte mit dem Kopf und Narukos Frage zu bestätigen, doch Aiden erhob sich einfach wieder "Ist alles in Ordnung, hatte nur kurz Kopfschmerzen, die sind aber wieder weg. Gehen wir weiter." Er schenkte den Mädchen ein aufmunterndes Lächeln und ging den Weg weiter, wobei dieses Mal Sora zu ihm aufschloss "Ist wirklich alles in Ordnung Aiden. Man bricht doch nicht einfach so zusammen und sagt dann es ist nichts." Aiden sah zu Sora und seufzte einmal "Ich hatte plötzlich Kopfschmerzen, wollte aber die Mädchen nicht beunruhigen. Das gehört jetzt nicht hierher, wir klären das wenn wir hier raus sind." Sora nahm die Aussage so hin und klopfte seinem Freund auf die Schulter "Okay, wenn du es sagst. ich werd dich dran erinnern."

Die Gruppe machte halt und stand vor einer riesigen Doppelschiebetür. Sora stieß wieder einen beeindruckten Pfiff aus und Rei zuckte plötzlich zusammen "Das ist etwas, in diesem Raum ist etwas." Die Schüler sahen zu Rei und dann wieder zu der Tür. Alle drei hatten den selben Gedanken, hier lauerte vermutlich ein starker Shadow auf sie. Jeder nahm einen Heiltrank zu sich und gestärkt packten Sora und Aiden die Griffe der Tür. Die Gruppe sah sich ein letztes Mal an und dann zogen die Jungs die Tür auf und betraten den Raum.